



Altenberger

MITGLIEDSGEMEINDE
DER REGION GUSENTAL

Gemeindezeitung

Folge Nr. 6/2006
September 2006

Informationen der Marktgemeinde Altenberg bei Linz

Herbstzeit - Erntezeit



Aus dem Inhalt:

Bericht des
Bürgermeisters

Bauhof-Neu

Nationalratswahl am
1. Oktober 2006

Ferienspiele 2006

Info's aus dem
ASZ Altenberg

Die Vereine/Institutionen
berichten

Aus der Wirtschaft

Schachspektakel Alten-
berg-Alberndorf

Neue Öffnungszeiten
beim Postamt Altenberg

Veranstaltungskalender

Amtliche Mitteilungen



Geschätzte
Mitbürgerin!
Geschätzter
Mitbürger!

Sommerzeit, Ferienzeit und dennoch sind es viele Menschen, die fleißig an Projekten und Anlagen arbeiten und zum Wohle aller beitragen.

Ich denke gerade auch an die Mitarbeiter des Bauhofes die die verschiedensten Arbeiten zu erledigen haben. Die Vielfalt der Aufgaben wird immer mehr. War es früher der Dienst bei der Straßenerhaltung und beim Straßenbau, der Winterdienst, die Müllabfuhr, die Erhaltung und Wartung der Wasser- und Kanalanlagen und vieles mehr, so kommen immer mehr die Erhaltungsarbeiten bei den Gebäuden und Anlagen dazu.

Der laufende Betrieb und die Erhaltung bedeuten nicht nur finanzielle Erfordernisse, sondern es wurden auch die Mitarbeiter der Gemeinde in den verschiedensten Bereichen gefordert, so auch die Mitarbeiter des Bauhofes. Ich sehe, es kommen ständig mehr Aufgaben auf die Bauhofmitarbeiter zu.

Derzeit wird neben der Erledigung der regulären Aufgaben, an der Umgestaltung des ehemaligen Lagerhauses für die Zwecke des Bauhofes gearbeitet. In erster Linie ist es wichtig entsprechende Personalräume zu haben. Es wird das Büro, der Aufenthalts- und Sanitärraum umgestaltet bzw. geschaffen und von den Mitarbeitern entsprechend den eigenen Bedürfnissen adaptiert. Die Mitarbeiter des Bauhofes sind fleißig und handwerklich vielseitig aktiv.

Mit 1. September hat ein neuer Bauhofleiter seinen Dienst angetre-

ten und ich ersuche diesen auch anzunehmen, es ist eine neue Herausforderung.

Um die nötigen Arbeiten auch gut und richtig durchführen zu können ist es wichtig Maschinen und Geräte den Bedürfnissen entsprechend zur Verfügung zu haben. So wurde kürzlich ein neuer Kommunaltraktor in den Dienst gestellt. Dieser kann wieder gut und bedarfsgerecht eingesetzt werden.

Für die heuer zur Errichtung geplanten Straßen hoffen wir um günstiges Wetter in den nächsten Monaten um dies fertig stellen zu können. Ich ersuche, helfen wir zusammen, dass die wichtigen Arbeiten der Bauhofmitarbeiter geschätzt werden, diese tragen bei uns allen zur Lebensqualität bei.

Mit freundlichen Grüßen!

Ihr Bürgermeister
Ferdinand Kaineder

Bauhof – Neu

Wie im Vorwort des Bürgermeister bereits angesprochen, werden die Aufgaben, welche an den Gemeindebauhof gestellt werden, werden immer umfangreicher und vielseitiger, weshalb als Reaktion darauf eine Umstrukturierung in diesem Bereich notwendig ist. Passend auch zum Bezug des „neuen“ Bauhofes (altes Lagerhaus), der in den nächsten Monaten nach vorerst geringfügigen Adaptierungen – größere Änderungen sollen erst in den nächsten 2-3 Jahren in Angriff genommen werden, nachdem die Praxis zeigen wird was sinnvoll und notwendig ist - vorgenommen wird, soll diese Strukturänderung nunmehr umgesetzt werden.

Der Bauhof wird dabei teilweise mehr Eigenständigkeit erhalten und

dabei auch Aufgaben im Bereich Kostenrechnung, EDV, usw. abzuwickeln haben.

Durch diese Neugestaltung werden sich teilweise natürlich auch Änderungen für die Bevölkerung ergeben, zB direkter Ansprechpartner in manchen Bereichen nicht mehr das Marktgemeindeamt, sondern der Bauhof, usw. Über die näheren Details dazu wird zu einem späteren Zeitpunkt noch ausführlich informiert.

Da seit 1.6.2006 der langjährige (34 Jahre) und bewährte Bauhofleiter August Reichör durch „Alterszeit“ nicht mehr zur Verfügung steht, musste dieser Posten neu besetzt werden.

Seit 1.9.2006 ist daher Herr Christian Oberhumer beschäftigt und wird nach einer entsprechenden Einschulungsphase sukzessiv die Lei-

tung des Bauhofes übernehmen.

Christian Oberhumer ist 27 Jahr alt und kommt aus Pregarten. Er hat die Berufe Zimmerer und Dachdecker abgeschlossen und hat sich auch Kenntnisse als Spengler angeeignet. Außerdem besitzt er ausreichend EDV-Kenntnisse und hat Erfahrung und Ausbildung in der Mitarbeiterführung.

Abschließend sei noch dem Stellvertreter Franz Reisinger für die vorübergehenden Leitung, bei der er umsichtige und engagiert Arbeit leistete, herzlichst gedankt.



NATIONALRATSWAHL am Sonntag, 01. Oktober 2006

Wahlberechtigt zu dieser Wahl sind alle Personen, die im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen sind, das sind alle **österreichischen StaatsbürgerInnen**, die mit **Stichtag 01. August 2006** ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde haben, spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das **18. Lebensjahr** vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Österreicher mit **Hauptwohnsitz im Ausland** sind dann wahlberechtigt, wenn sie rechtzeitig einen entsprechenden Antrag auf Eintragung in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde gestellt haben.

Alle Wählerinnen und Wähler werden ersucht, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Eine hohe Wahlbeteiligung stellt einer Demokratie immer ein gutes Zeugnis aus.

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz wurde wieder in fünf Wahlsprengel eingeteilt und wird die nachstehenden Wahllokale zur Verfügung stellen:

WAHLSPRENGEL	1	-
Marktgemeindeamt-Sitzungssaal		
WAHLSPRENGEL	2	-
Volksschule Altenberg		
WAHLSPRENGEL	3	-
Gasthaus Wirt z' Bairing		
WAHLSPRENGEL	4	-
Hauptschule Altenberg		
WAHLSPRENGEL	5	-
Hauptschule Altenberg		

◆ **BEHINDERTENGE- RECHTES WAHLLOKAL:**

Das barrierefrei erreichbare Wahllokal für Körperbehinderte befindet sich in der **Volksschule Altenberg** (Wahlsprengel 2).

Körperbehinderte Wähler, die in diesem Wahllokal ihre Stimme abgeben wollen, müssen jedoch beim Marktgemeindeamt eine Wahlkarte beantragen, wenn dieses behindertengerechte Wahllokal nicht in dem Wahlsprengel liegt, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

◆ **WAHLZEITEN:**

Die Wahllokale sind in Altenberg bei Linz am Wahltag in der Zeit von **8.00 Uhr bis 14.00 Uhr** geöffnet.

◆ **ZUSTELLUNG DER WAHLAUSWEISE:**

Die amtliche Wahlinformation (Wahlverständigung) wird in der Woche vor dem Wahltag den Wahlberechtigten zugestellt. Dieser kann entnommen werden, in welchem Wahllokal die Stimme abgegeben werden kann. Es wird daher gebeten, diese Wahlverständigung aufmerksam durchzulesen und **verlässlich zur Wahl mitzubringen**.

◆ **WAHLKARTENAUS- STELLUNG:**

Personen, welche sich am Wahltag nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten wer-

den und deshalb ihr Wahlrecht hier nicht ausüben könnten, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte.

Diese Wahlkarten können bis **spätestens Donnerstag, 28. September 2006** am Marktgemeindeamt Altenberg beantragt werden.

Wahlberechtigte, die im Besitz einer solchen Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht dann auch außerhalb des Ortes, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind – **somit auch im Ausland** – ausüben.

◆ **BESUCH DER BESONDEREN WAHLBEHÖRDE:**

Für jene Gemeindebürger, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen nicht möglich ist, ist der Besuch der „Besonderen Wahlbehörde“ vorgesehen.

Wer den Besuch dieser Wahlbehörde wünscht, wer also aufgrund der genannten Umstände zu Hause wählen möchte, möge dies bis **Donnerstag, 28. September 2006** am Marktgemeindeamt melden, damit rechtzeitig eine entsprechende Wahlkarte aus- bzw. zugestellt werden kann.

Zur Stimmabgabe wird die eingesetzte „Besondere Wahlbehörde“ diesen Kreis von Wahlberechtigten am Wahltag zwischen **9.00 Uhr und 12.00 Uhr** aufsuchen.

Traktorübergabe

Am 18. Juli 2006 wurde der neue Gemeindetraktor an die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes übergeben. Notwendig wurde der Ankauf eines neuen Fahrzeuges, nachdem der alte Traktor nach einer Einsatzdauer von über 20 Jahren, in denen er wertvolle Dienste leistete, nicht mehr den Anforderungen entsprach.

Wir wünschen den Mitarbeitern unfallfreie Fahrt und Tätigkeiten mit dem neuen Traktor.



Der **offene Treff** für Eltern mit Kleinkindern am 2. Montag im Monat im Familientreff Altenberg, wurde wegen zu geringer Beteiligung eingestellt. Wir bitten um Verständnis!

Am 4. Montag im Monat findet dieser offene Treff im Rahmen der Mutterberatung statt und wird auch immer wieder gerne in Anspruch genommen..

Ihm war dabei auch immer das Wohlergehen unserer Fußballer ein wichtiges Anliegen, sodass er auch als Masseur und Betreuer in vielen Belangen seine Kenntnis und Fähigkeiten einbrachte.

Seit Neuerrichtung der Freizeitanlage hat er sich auch um die Pflege des Bereiches Spielplatz und Trendsportanlage gekümmert und hierbei wertvolle Dienste geleistet.

Nochmals daher ein herzliches Dankeschön und viel Glück und vor allem Gesundheit für die Zukunft.

Dank und Anerkennung!



Mit Ende Juni dieses Jahres hat Herr **Johann Hartl, Veitsdorf** seine Tätigkeiten als Platzwart auf der Sportanlage Altenberg beendet.

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz möchte sich daher auf diesem Wege bei Herrn Hartl, für die hervorragende Arbeit, die er in den letzten 20 Jahren geleistet hat herzlich bedanken.

Herr Hartl war 15 Jahre lang Platzwart und hat auch von 1987 bis 1999 die Sektion Fußball geleitet.

Ferienspiele 2006

Die von der Marktgemeinde Altenberg angebotenen Ferienspiele erfreuten sich auch heuer wieder äußerst großer Beliebtheit, wie der große Andrang zeigte.

Insgesamt haben heuer 543 spielfreudige Kinder bei den 27 verschiedenen Veranstaltungen wie Trommeln, Dance for Kids, Voltigieren, Fischen, Brettspielesachmittag, Mountainbiken, Mini-Playback-Show und auf der Suche

nach dem Karotten-Monster teilgenommen.

Schnuppern konnten unsere Jüngsten beim Puppentheater „Akiput“, „Ein Leseabenteuer durch den Wald“ und bei der Musikalischen Wanderung.

Sportliche Kinder konnten erste Erfahrungen beim Nachmittag auf der Kletterwand, bei Judo, Tennis, Mountainbiken, beim Stockschieszen und Tischtennis, sowie bei den Fußballern sammeln.

Für kreative Kids, gab es die Möglichkeit beim Töpfern und bei der Kreativwerkstadt mitzumachen. Natürlich waren das Kinderzeltlager, Wald und Tiere, Fischen, sowie die Abenteuerreise durch Altenberg besondere Anziehungspunkte der Ferienspiele.

Wie jedes Jahr wünschen wir allen Kindern für das neue Schuljahr viel Erfolg und freuen uns auf ein Wiedersehen bei den nächsten Ferienspielen!



Info´s aus dem Altstoffsammelzentrum!



Leider hat Frau Inge König das Altenberger ASZ verlassen und die Stelle als ASZ-Leiterin in Gallneukirchen übernommen. Dies ist sehr schade, da Frau König sehr beliebt war und sich mit ihrer netten und hilfsbereiten Art stets bemüht hat, die BürgerInnen zufrieden zu stellen.

Wir wünschen ihr dennoch alles Gute und viel Erfolg am neuen Arbeitsplatz in Gallneukirchen.

Als neuer Leiter wurde Herr Peter Brandstetter aus Engerwitzdorf bestellt. Auch ihm wünschen wir viel Erfolg bei der neuen Aufgabe und den gestellten Herausforderungen.



Öffnungszeiten:

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 18.00 Uhr

Informationsreihe über die Vorgangsweise beim Entsorgen von Stoffen im Altstoffsammelzentrum Altenberg

3. Altstoffe 		3. Altstoffe 	
Reifen 		Sonderreifen 	
<p>JA:</p> <p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kategorie PKW: <ul style="list-style-type: none"> - Moped und Motorradreifen - Reifen von PKW und LLKW bis \varnothing 70 cm ■ Kategorie LKW & Traktor: <ul style="list-style-type: none"> - Reifen von PKW und LLKW über \varnothing 70 cm - Reifen von LKW - Traktorreifen AS (Acker-schleppreifen) bis \varnothing 130 cm und Breite 40 cm 	<p>NEIN:</p> <p>keinesfalls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gummiabfälle, Fahrradreifen, Vollgummi Reifen (Stapler), Go-Kart-Reifen, Schläuche und Felgenbänder ⇒ ZU KUNSTSTOFFE FÜR THERMISCHE VERWERTUNG - Reifen mit Felgen ⇒ EISNE ABFALLART - Sonderreifen (große Traktor- und Baumaschinenreifen) ⇒ EISNE ABFALLART 	<p>JA</p> <p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kategorie Sonderreifen: <ul style="list-style-type: none"> - Traktorreifen AS (Acker-schleppreifen über \varnothing 130 cm und Breite 40cm - Baumaschinenreifen (Erd-maschinen) 	<p>NEIN:</p> <p>keinesfalls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gummiabfälle, Fahrradreifen, Vollgummi Reifen (Stapler), Go-Kart-Reifen, Schläuche und Felgenbänder ⇒ ZU KUNSTSTOFFE FÜR THERMISCHE VERWERTUNG - Reifen mit Felgen ⇒ EISNE ABFALLART
<p> Nur ohne Felgen. Kostenpflichtig - Entgelt lt. Aushang!</p> <p>■ Sonderreifen bitte beim ASZ-Personal melden!</p>		<p> Kostenpflichtig - Übernahme nur nach Rücksprache mit dem ASZ-Personal!</p>	
<p>Verwertungsprodukte: Wiederverwendung, Gummisehl (Neureifen), Wärmeenergie;</p> <p>Verwertungspartner: Asamer-Ohlsdorf, G.Ö.; Dänninger, Deutschland;</p>		<p>Verwertungsprodukte: Wiederverwendung, Gummisehl (Neureifen), Wärmeenergie;</p> <p>Verwertungspartner: Asamer-Ohlsdorf, G.Ö.; Dänninger, Deutschland;</p>	

Amtliche Mitteilungen

Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung Illegale Abfallsammlung durch Nichtberechtigte

In letzter Zeit häufen sich die Anzeigen, wonach illegale Abfallsammler, so genannte „ungarische Kleinmaschinenbrigaden“, möglicherweise aber auch andere, Abfälle sammeln.

Dazu wird in Flugblättern angekündigt, dass nicht mehr benötigte Gegenstände wie Motorsägen, Bohrmaschinen, Mischmaschinen, Kettensägen, Fahr- und Motorräder aber auch Autoreifen, Fenster und Türen, Kleidung, Vorhänge, Bettwäsche, Schuhe, Möbel, Hausrat, Alufelgen usw. übernommen werden.

Liegenschaftseigentümer werden aufgefordert, solche Gegenstände zu bestimmten Tagen und zu bestimmten Zeiten zur Sammlung bereitzuhalten. Obwohl in einzelnen Flugblättern darauf hingewiesen wird, dass „keine Abfälle übernommen“ werden, weisen andere jedoch ausdrücklich auf „Sperrmüllsammlungen“ hin.

Zudem musste vielfach festgestellt werden, dass gerade an den Zeiten, an denn sperrige Abfälle gesammelt und daher schon am Vortag bereitgehalten werden, solche zumeist ausländische Sammler unterwegs sind, um aus den bereitgehaltenen Abfallmengen für sie brauchbare Gegenstände auszusortieren. Wie es scheint, handelt es sich dabei um organisierte Trupps, die auch bereitgehaltene sperrige Abfälle zu „Übernahmestationen“ bringen, um diese dort auszusortieren und dann nicht geeignete Gegenstände an Ort und Stelle zurückzulassen.

Aus abfallwirtschaftlicher Sicht sind diese Vorgänge wie folgt zu beurteilen: Bei diesen Sammelaktionen handelt es sich, auch wenn

darauf hingewiesen wird, keine Abfälle zu sammeln, zweifelsfrei um “Abfallsammlungen” und zwar aus folgenden Gründen:

Abfälle sind nach § 2 Abs. 1 AWG 2002 bewegliche Sachen:

1. deren sich der Besitzer entledigen will oder entledigt hat (subjektiver Abfallbegriff) oder
2. deren Sammlung, Lagerung, Beförderung und Behandlung als Abfall erforderlich ist, um die öffentlichen Interessen (§ 1 Abs. 3) nicht zu beeinträchtigen (objektiver Abfallbegriff).

Dadurch, dass die Besitzer der genannten Sachen diese weggeben wollen, werden die bereitgestellten Gegenstände jedenfalls zu Abfällen im subjektiven Sinn. Durch das Bereitstellen der Gegenstände zur Abholung geben die bisherigen Besitzer jedenfalls zu verstehen, dass sie sich dieser Gegenstände entledigen wollen. Daher sind solche Sammelaktionen in Wahrheit Abfallsammlungen.

Betrachtet man nun die Gegenstände, die vorwiegend gesammelt werden, so wird daraus ersichtlich, dass damit gefährliche und nicht gefährliche Abfälle gesammelt werden sollen:

Jedenfalls gelten

- elektrische und elektronische Geräte und Geräteteile mit umweltrelevanten Mengen an gefährlichen Abfällen oder Inhaltsstoffen (zB Nachtspeicheröfen mit Asbestbestandteilen),
- Kühl- und Klimageräte mit FCKW-, FKW- und KW-haltigen Kältemitteln,
- Kühl- und Klimageräte mit anderen Kältemitteln (zB Ammoniak bei Absorberkühlgeräten),
- Bildschirmgeräte einschließlich Bildröhrengeräte,
- Elektro- und Elektronikaltgeräte,
- Großgeräte mit einer Kantenlänge

größer oder gleich 50 cm, mit gefahrenrelevanten Eigenschaften usw. **als gefährliche Abfälle.**

Gefährliche Abfälle dürfen aber nur von befugten Sammlern und Behandlern gefährlicher Abfälle mit einer Erlaubnis nach § 25 A WG 2002 übernommen werden.

Auch für die Sammlung nicht gefährlicher Abfälle ist eine Berechtigung erforderlich, die durch Anzeige an den Landeshauptmann gemäß § 24 A WG 2002 erworben werden kann.

Wie aus einem kürzlich vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft ergangenen Schreiben ersichtlich ist, verfügen diese Kleinmaschinenbrigaden über keine Sammlerberechtigung nach § 24 A WG und keine Sammelerslaubnis nach § 25 AWG, weshalb deren Sammelaktionen daher rechtswidrig sind.

Aber auch die bisherigen Besitzer sind als Abfallerzeuger durch das AWG 2002 in die Pflicht genommen: Sie dürfen nach § 15 AWG 2002 ihre Abfälle ausschließlich einem zur Sammlung oder Behandlung Berechtigten übergeben! Das sind Sammler oder Behandler, die eine Berechtigung nach § 24 oder eine Erlaubnis nach § 25 AWG 2002 haben.

Abfallbesitzer, die sich daran nicht halten, riskieren im Fall der Weitergabe von nicht gefährlichen Abfällen an Nichtberechtigte eine Geldstrafe in Höhe von 360.- Euro bis 7.270.- Euro, bei der Weitergabe von gefährlichen Abfällen sogar eine Geldstrafe in Höhe von 730.- Euro bis 36.340.- Euro.

Bereits aus diesen Strafdrohungen ist ersichtlich, dass es sich bei der Weitergabe von Abfällen um keine “Kavaliersdelikte” handelt, sondern um Verwaltungsstraftaten mit einem hohen Unwerturteil.

Kinderwarnwesten für alle Taferlklassler in Oberösterreich

Aufgrund der sehr erfolgreichen Aktion im Jahr 2005 hat das Land Oberösterreich auch im heurigen Jahr gemeinsam mit der AUVA, der Uniq und dem Zivilschutzverband im Rahmen von „Bündnis für Familie“ (einer Aktion des Familienreferates) 17.000 Kinderwarnwesten aufgelegt. Allen oberösterreichischen Schulanfängern wird diese Sicherheitsweste kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie dient der Sicherheit der Kinder sowohl auf den Schulwegen, bei Schulausgängen wie auch bei allen Freizeitaktivitäten. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit auf gut 150 Meter!

Rechtzeitig gesehen zu werden ist auch für Kinder bei Ihren Freizeitaktivitäten entscheidend. Fußballspielen, Ski- und Radfahren zählen zu den beliebtesten Sport- und Freizeitbeschäftigungen unserer Kinder. Jedoch gelten Ski und Rad fahrende Kinder als überdurchschnittlich stark gefährdet. „Daher haben wir uns entschlossen, die Westen auch für den Freizeitbereich tauglich zu machen.“, so LH-Stv. Franz Hiesl. Die gelben Kinderwesten für mehr Sicherheit bietet mit dem seitlich angebrachten Klettverschluss eine einfache, praktische und universelle Möglichkeit, die Weste auch beim Sport zu tragen. Die Westen sind der ideale Begleiter bei allen Aktivitäten und sollten auch in der Freizeit nicht fehlen.“



*„Kinder sind besonders
schutzbedürftig.*

*Die Kinderunfallverhütung hat
für mich als Familienreferent
des Landes OÖ oberste Priori-
tät.“, so LH- Stv. Hiesl.*

Wasser macht klug LINZ AG unterstützt ko- stenlos die Volksschule in unserer Gemeinde

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Es belebt nicht nur den Körper, sondern auch den Geist. Wasser liefert die Kraft und die Energie für alle Gehirnfunktionen, vor allem für das Denken. Wasser trinken vertreibt Müdigkeit und erhöht nachweislich die Konzentrationsfähigkeit.

Gründe genug, um Kindern, Lehrern und Eltern bewusst zu machen, wie wichtig der ausreichende Genuss von Trinkwasser für den Körper ist.

Falsche Ernährung, Bewegungsmangel und zu wenig Flüssigkeitszufuhr können bereits im Volksschulalter zu gesundheitlichen Pro-

blemen führen. Daher unterstützt die LINZ AG auch in unserer Volksschule ab dem Schuljahr 2006/07 ein Projekt, das Kindern zeigt, wie wichtig unser Trinkwasser ist.

Trinkflaschen und Trinkpässe

Damit die Schüler auch während des Unterrichts mit ausreichend Flüssigkeit versorgt sind, erhalten alle Kinder eine Trinkwasserflasche. In einem persönlichen Trinkpass wird der tägliche Wasserkonsum von der Lehrkraft dokumentiert. Verbunden mit einem Wettbewerb wird der Trinkpass zum spielerischen Element. Zur Beschriftung der Flaschen bzw. für die Gutpunkte im Trinkpass erhalten die Klassenlehrer wasserfeste Stifte sowie einen Stempel „Wasser macht klug“.

Unterrichtsmappe

Gemeinsam mit engagierten Volksschullehrerinnen wurden Unter-

richtsunterlagen und Lernbehelfe für die 1. bis 4. Schulstufe zum Thema Wasser ausgearbeitet, um die Kinder für dieses gesunde Lebensmittel zu sensibilisieren.

Die Mappe beinhaltet Arbeitsblätter für Schüler, Lösungsblätter und Informationsblätter für Lehrkräfte, Anleitungen zu Versuchen, Pläne für die Tafel, LÜK, eine DVD „Reise des Wassers“ und eine DVD zum Thema Abwasser sowie Teststreifen zum Messen des pH-Werts.

Ziel der Schulaktion

Es ist wichtig, dass jeder Schüler eine Trinkflasche erhält, da eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr während des Unterrichts den „Denk-prozess“ bei den Kindern ankurbelt. Wasser trinken soll eine begleitende Maßnahme sein, wenn das Thema „Wasser“ im Unterricht behandelt wird.

Schüler leisten wertvollen Beitrag zur Stärkung des UU-Regionalbewusstseins

Poly-Schüler aus Gallneukirchen stellen Einkaufsverhalten ihrer Familien auf den Prüfstand und erkennen wirtschaftliche Zusammenhänge

Dass gerade in der Region Gallneukirchen die „Sogwirkung“ der Landeshauptstadt Linz gewaltig ist, haben die Schüler der Polytechnischen Schule Gallneukirchen in einem beispielgebenden Projekt herausgefunden. Unter der Leitung von Fachlehrerin Sabine Haase-Mühlbacher haben 75 Schüler gemeinsam mit ihren Familien eine Einkaufs- und Arbeitsplatzhebung durchgeführt - mit sehr aufschlussreichen Erkenntnissen:

Als Basis der „Untersuchung“ wurden die Ausgaben der Familien der Poly-Schüler im März 2006 herangezogen und mit technischer Unterstützung der Gallneukirchner Firma EBA analytisch ausgewertet. Insgesamt wurden 1520 Einkäufe im Gesamtwert von 65.000 Euro erfasst.

Dabei fanden die Gallneukirchner Poly-Schüler heraus, dass sich diese Einkäufe je zur Hälfte auf die Region sowie den Großraum Linz verteilen. Die Hauptausgaben entfielen auf die Bereiche Lebensmittel (36 Prozent), Haus, Garten, Wohnen (19 Prozent) sowie Mode, Sport, Freizeit (18 Prozent). Dabei fällt auf, dass größere Einkäufe (ab einem durchschnittlichen Einkaufswert von 85 Euro) eher im Großraum Linz getätigt werden, während man kleinere Besorgungen bevorzugt „vor der Haustür“ tätigt. Hier

Die Highlights im Herbst mit der OÖ Familienkarte



- Schni, Schna, Schnäppchen mit der OÖ Familienkarte - und der Familienausflug wird bis zum 7. Oktober zum besonderen Schnäppchen. Mit der 24 Stunden Netzkarte der ÖBB durch ganz Österreich für die ganze Familie zum Superpreis von 15 Euro!
- „Glück Auf“ heißt es in den Salzwelten Hallstatt, denn dort bezahlt vom 1. September bis 26. Oktober jedes Familienmitglied mit der OÖ Familienkarte nur den Kleinkindertarif von Euro 10,50 statt Euro 21,- pro Person. Infos über Spezialführungen auf www.familienkarte.at
- Die 50 % Wasserspielwoche im Wasserspielpark Eisenwurzen findet vom 4. bis 10. September statt. In der Aktionswoche zahlen Familien mit der OÖ Familienkarte anstatt 25,- nur 12,50 und für Alleinerziehende mit Kindern kostet die Tageskarte anstatt 8,- nur 4,- Euro pro Person.
- Märchenhafte Preise im Erlebnispark Straßwalchen vom 11. September bis 11. Oktober. Mit der OÖ Familienkarte bezahlen Familien nur mehr 25 Euro für die ganze Familie!
- Familienausflug ins Reich der exotischen Tiere: Den ganzen Oktober haben Kinder mit der OÖ Familienkarte bis zum vollendeten 14. Lebensjahr in Begleitung ihrer Eltern freien Eintritt im Zoo Schmiding Zufahrt: Autobahn A8, Abfahrt Pichl bei Wels, danach beschildert. Mehr Infos auf www.familienkarte.at

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



sind es auch in erster Linie Lebensmittel, Kraftstoff etc., während im Großraum Linz bevorzugt die Artikel für Haus, Garten, Wohnen sowie Mode, Sport, Freizeit gekauft werden. Rund die Hälfte dieser Einkaufsfahrten in den Großraum Linz waren gezielte Shoppingtouren, also Extrafahrten, während in der eigenen Region dieser Anteil nur ein Viertel ausmacht.

„Mehr Spaß mit Maß“ in Altenberg Jugendinfonachmittag mit Aktion zum verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol und mit Lovetour-Bus

Die bundesweite Aktion „Mehr Spaß mit Maß“ die für den verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol bei Jugendlichen wirbt, machte am Freitag im Rahmen der Beach-Clash in Altenberg halt.

In Altenberg wurde diese Aktion von Vbgm. Mag. Michael Hammer im Rahmen der Gesunden Gemeinde und Irene Gruber vom Verein Jugendtreff organisiert. Durchgeführt wurde die Aktion des Fonds Gesundes Österreich vom PGA und vom Institut Suchtprävention.



Lovetour-Bus

Nebst kompetenter Information über die Risiken des Alkoholkonsums durch das Institut Suchtprävention erwartete die Jugendlichen auch jede Menge Action. So gab es ein Beachvolleyballturnier, einen Bike-Parcour mit Rad-As Berni Wöhler und ein Activity-Spiel zum Thema Alkohol. Natürlich wurde auch auf den guten Geschmack nichtalkoholischer Getränke aufmerksam gemacht. Die Jugendlichen wurden mit köstlichen nichtalkoholischen Cocktails, der Barfuß-Bar bedient.

Im Rahmen dieser Veranstaltung hat die Gesunde Gemeinde Altenberg auch den Lovetour-Bus organisiert. Diese sexualpädagogische Beratungsmöglichkeit stand den Jugendlichen ebenfalls zur Verfügung, und wurde auch genutzt.

Vbgm. Mag. Michael Hammer

Vbgm. Mag. Michael Hammer, Rad-Ass Berni Wöhler, Jugendtreffleiterin Irene Gruber, Cheforganisator des PGA Sven Mozer und Bürgermeister Ferdinand Kaineder mit Jugendlichen an der Barfuß-Bar



Start des SelbA-Clubs!



Das Trainingsprogramm ist aufgebaut auf ganzheitlichem Ansatz für mehr Lebensqualität im Alter. Das wesentliche beim SelbA Trainingsprogramm ist die Verknüpfung der Bereiche Gedächtnistraining, Üben der geistig-körperlichen Beweglichkeit und Bewältigung der Alltagssituationen.

Beginn: 12.10.2006,
jeden Donnerstag, alle 14 Tage
Wo: Pfarrsaal Altenberg
Ansprechpartner: Helga Prinstringer (0699/10759327)

Alter „SelbA“ gestalten!
Immer was tun,
immer wieder ruh'n -
g'und bleiben mit SelbA

Jede/r Senior/in ist herzlich zum
Teilnehmen oder Schnuppern ein-
geladen!
Helga Prinstringer

ÄRZTLICHER WOCHENENDDIENST

September

9., 10. Sept.: Dr. Eilmsteiner, Alberndorf, 07235/7114
16., 17. Sept.: Dr. Kiblböck, Altenberg, 07230/7451
23., 24. Sept.: Dr. Plessl, Gallneukirchen, 07235/64332
30. Sept., 1. Okt.: Dr. Ehrenhuber, Gallneukirchen, 07235/50150

MUTTERBERATUNG:

ab 14 Uhr im „Familientreff“, 25. Sept.

URLAUB:

Dr. Kiblböck 2. bis 10. September
Dr. Schöbl 16. Sept. bis 1. Oktober



Verein für psychosoziale Dienste

Im Psychosozialen Zentrum Urfahr – Umgebung können Menschen in akuten Krisen und schwierigen Lebenssituationen schnell, kostenlos und anonym Hilfe in Anspruch nehmen. Stabilisierung und Krisenvorsorge stehen im Vordergrund. Weiters werden im Psychosozialen Zentrum Angehörige von Psychiatrie – Betroffenen beraten. Die psychosoziale Begleitung und Beratung kann nach Vereinbarung auch bei KlientInnen zu Hause stattfinden.

Sie sind bei uns richtig, wenn ...

- Sie psychische oder soziale Schwierigkeiten haben
- Sie eine Auskunft in psychosozialen Fragen brauchen
- Sie mit einer psychischen Erkrankung leben
- Sie unmittelbar aus stationärer psychiatrischer Behandlung kommen.

Unsere Angebote sind :

- Krisenintervention
- psychosoziale Information, Beratung und Begleitung
- Mobile psychosoziale Begleitung
- Gruppenangebote

Psychosoziales Zentrum Urfahr-
Umgebung, Hagenstraße 10 b
4040 Linz
Tel.: 0732/719 300
mail: psu.uu@exitsozial.at
Web: <http://www.exitsozial.at>

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do, Fr: 8.00-16.00 Uhr
Di: 8.00-12.00 Uhr

Der Verein „Wir für Euch“ mit Sitz in Katsdorf stellt sich vor:

Will man seinen beeinträchtigten Angehörigen in den verschiedensten Bereichen bestmöglich fördern, um ihn in ein selbstbestimmtes Leben entlassen zu können, ist ein großer zeitlicher und finanzieller Aufwand von Nöten. Behördengänge (Beantragung von Hilfsmittel, Therapien, Förderungen usw.), Erledigungen außer Haus oder nur einfache Einkäufe die zum Alltag gehören, stellen die Betroffenen oftmals vor große Schwierigkeiten. Die Arbeit die in einem Haushalt anfällt, die Betreuung von Geschwisterkindern sind zusätzliche Anforderungen an die Familie. Das ist nur eine kurze Beschreibung was Pflege bedeutet.

Menschen die die Pflege und Betreuung einer Person übernehmen brauchen auch gelegentlich Zeit zum Auszuspannen und zum Energie tanken, was in den seltensten Fällen möglich ist. Da sich die Mehrheit unserer körperbehinderten Kinder und älteren Senioren in einem geistig sehr regen Zustand befinden und dieser auch gefördert werden muss, sind wir bestrebt unseren beeinträchtigten Angehörigen ein breites Angebotsfeld an Aktivitäten zu bieten.

Der Verein „Wir für Euch“ hat die Kooperation mit Gemeinde, Ärzten, Organisationen, Vereinen und Verbänden angestrebt und soll es möglich machen, ein breites Feld an Betreuung und Unterstützung anzubieten.

Inhalte des Vereines sind:

Familienentlastung, Hauskrankenpflege, Lernbetreuung, Freizeitgestaltung, Veranstaltungen, Feriencamps und vieles mehr für Jugendliche, **Lehrstellen und Arbeitsplätze** zu schaffen, Hilfestellung bei **Behördenansuchen und finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten** sind Teilbereiche, die in der Informationsstelle des Vereins, die großteils selbst Betroffene betreuen in Anspruch genommen werden können.

Unser Angebot soll all denjenigen zu Gute kommen die rasch, unbürokratisch und finanziell leistbare Hilfe benötigen.

Unsere Einsatzgebiete sind das Gusental und angrenzende Gemeinden und wird je nach Nachfrage ausgebaut werden.

Der Verein „Wir für Euch“ veranstaltet in Kooperation mit der Gemeinde Katsdorf und Herrn Dr. Anton Zeilinger (Praktischer Allgemeinmediziner) einen **Informationsabend am 15.9.2006 um 19.30 Uhr im Gasthaus Fischill in der Gemeinde Katsdorf** und freut sich auf ihr Interesse und Kommen.
Obfrau Andrea Schindlinger

Sektion Stockschützen

Ziel-Bezirksmeisterschaft

Am 24.06.2006 fand auf der Altenberger Stockschützenanlage, bei strahlendem Sonnenschein, die diesjährige Bezirksmeisterschaft im Zielschießen statt.

Unter den ca. 25 Teilnehmern waren nicht weniger als 8 aus Altenberg dabei.

Gerungen wurde dabei sowohl bei den Damen als auch den Herrn um den Titel des Bezirksmeisters(in) in der allgemeinen Klasse als auch bei den Senioren.

Einen vollen Erfolg gab es dabei für Altenberg, da sowohl bei den Damen mit **Waltraud Wagenleitner** als auch bei den Herrn mit **Ludwig Angerer** die Bezirksmeister in beiden Klassen (Allgemein/Senioren) aus Altenberg kommen. Dies bedeutet gleichzeitig auch die Startberechtigung für die Landesmeisterschaft.

Besonders hervorzuheben ist der Erfolg von Waltraud Wagenleitner, die eine Punkteanzahl von über 300 Punkten, erstmalig bei Bezirksmeisterschaften, erreichte.

Im diesen Sinne nochmals herzliche Gratulation und viel Erfolg bei der Landesmeisterschaft.



Ferienprogramm

Das am 22.07.06 stattgefundene Kinderferienprogramm der Stockschützen fand bei neun begeisterten Kindern großen Anklang.

Beim Lattelschießen, als auch beim Mannschaftsbewerb, wurde dabei eifrig um die Plätze gerungen. Als Belohnung für den ehrgeizigen Einsatz gab es natürlich auch einen Preis und Getränke, die von der Sektion Stockschützen kostenlos zur Verfügung gestellt wurden.

Wir hoffen den Kindern einen interessanten Vormittag gestaltet zu haben und würden uns nächstes Jahr wieder über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

Abschließend gilt noch den mitwirkenden Personen ein herzliches Dankeschön für die Mithilfe.



Sektion Fußball-Nachwuchs

Die Kugel rollt wieder. Nach der wohlverdienten Sommerpause wird im Fussballverein seit einigen Wochen wieder fleißig trainiert. Nur durch regelmäßiges Training ist man fit für die Meisterschaft.

Der Höhepunkt unserer Vorbereitung war sicher unser Trainingslager. Bei diesem Trainingslager nahmen 46 Spieler von der U9, U11, U13 und U15 teil. Diese 46 Spieler wurden von 11 Begleitpersonen betreut. Wir waren 1 Woche in Kammer / Schörfling (Attersee). In dieser Woche stand intensives Fussball Training am Programm.

Der Tag begann mit dem Morgenauslauf und anschließendem Frühstück. Weiters trainierte jede Mannschaft einmal am Vormittag und einmal am

Nachmittag. Zwischen den Trainings war Regeneration oder weiteres Fussball spielen angesagt. Wir hatten aber auch noch Zeit um ins Kino zu gehen und die Altenberger Minigolfmeisterschaft in Kammer auszutragen. Zum Abschluss von dieser Trainingswoche, spielten wir gegen den SK Kammer. Unsere Jungs gewannen dabei alle 3 Spiele. Herzliche Gratulation.

Ich möchte mich bei allen Spielern für die Disziplin, aber auch bei den Begleitpersonen (Trainern, Küchenpersonal, usw.) für die erfolgreiche Woche bedanken. Denn in der heutigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass man in der Haupturlaubszeit eine Urlaubswoche in den Fussballverein investiert.



Inzwischen spielen sämtliche Mannschaften wieder Meisterschaft. Kampfmannschaft und Reserve wechselten im Sommer von der 1. Klasse Nordost in die 1. Klasse Mitte. Die U17 und U15 spielen in der Regionsliga und unsere U13 und U11 in der Nachwuchsgruppe Mühlviertel Mitte. Die U9 bestreitet ihre Meisterschaft in Turnierform in der Nachwuchsgruppe Mühlviertel Mitte. Wobei ich Sie für die U9 Turniere am 09. und am 30. September 2006, die in Altenberg stattfinden, einladen möchte. Spielpläne, Spieltermine usw. sind in unserer Homepage www.union.altenberg.at und im Schaukasten am Fussballplatz ersichtlich.

Auf große Begeisterung ist der Schnuppernachmittag im Rahmen vom Ferienspiel gestoßen. Bei diesem Schnuppernachmittag spielten / trainierten die Kleinsten wie die Profis. Durch diese Aktion konnten wir einige neue Spieler bei unserem Verein begrüßen. Weiters möchte ich alle Kinder, die gerne Sport betreiben, einladen, in unsere Trainings Di und Do um 17:00 hineinzuschnuppern (Ansprechpartner: Weissengruber Hannes 0664/8298451)

Hannes Weissengruber



Sektion Tennis

Hallo liebe Fans!!!!

Die Meisterschaft 2006 ist nun beendet. Wir konnten im 30. Jubiläumsjahr den besten Gesamterfolg in der Vereinsgeschichte erzielen.

*Herren 1 Landesliga Ost: Vizemeister =
13. Gesamtrang aller in OÖ genannten Vereine.*

Herren 2 1. Klasse: Meistertitel

Aufstieg in Bezirksklasse. Wir gratulieren zu diesem Erfolg.

Herren +35 Regionalklasse: Vizemeister

Herren +45 Regionalklasse: Vizemeister

Jugend U18 Regionalklasse: 3. Platz

Jugend U16 Regionalklasse: 3. Platz

Jugend U12 Regionalklasse: 2. Platz

Jugend U10/1 1. Platz Regionalklasse:

Hurra wir fahren zum Landesfinale im September!!!!

Jugend U10/2 6. Platz Regionalklasse:

Mit eurem Einsatz kommt ihr sicher weiter!!!

Danke an alle Trainer und Betreuer für eure Mithilfe!!

Besucht uns auch auf unserer Homepage:

<http://home.pages.at/tc-altenberg/>

Hier seht Ihr alle Spieler und wichtige Termine.

Danke Ralf für die Erstellung!!

Anfängerkurse für *Erwachsene* und *Kinder (ab 4 Jahre)* werden jährlich organisiert.

Für die Kleinsten! Neben Tennis auch tolle Ballspiele, Schwarzer Mann usw. Sportmotorik wird gefördert.

Info: Hr. Pohl Daniel Tel.: 0699711265686!!

Danke auch unseren Sponsoren für die tolle Unterstützung. voestalpine stahl service center, Schnittzone, Sparkassen KEG, Renault Sonnleitner, Sport Öhner, Siemens ITEM International, Raiba Altenberg,

Mit sportlichen Grüßen! **Jürgen Rehberger**, Sportl. Leitung



In der Bücherei tut sich was!

Scheckübergabe und Überreichung der ausgelosten Bücher aus den Lesegutscheinen beim Raiffeisenfest – Ferienspiel – Vorlesestunde – Neuerungen in der Bücherei

Im Rahmen der 100-Jahr-Feier der Raiffeisenbank Altenberg wurde der Bücherei ein Scheck über • 300,00 für eingelöste Lesegutscheine überreicht. Weiters wurden aus der Aktion *Lesegutscheine für Kinder* die Gewinner ausgelost. Die Buchpreise wurden von Nicole Schwarz und Hilde Wurm an die Kinder übergeben.



Zu Ferienbeginn wurden bei einer *Vorlesestunde* für Schulanfänger unsere Jüngsten mit Büchern und der Bücherei vertraut gemacht.



Als Ferienspiel bot die Bücherei ihren kleinen Lesern heuer ein *Leseabenteuer*, bei dem auf einer romantischen Wanderung durch den Wald zu einem Fischteich ein Indierbuch vorgelesen wurde. Nach einer Schatzsuche wurde die Lese-reise mit dem Basteln eines Steinriesen in Miniaturformat zu einem großen Fest, das mit einem Lagerfeuer und Brotbacken am Stiel beendet wurde.



Eine tolle Neuerung bietet unser PC-Programm, welches den Lesern ermöglicht, im Buchbestand der Bücherei zuhause am PC unter <http://www.biblioweb.at/Altenberg> nach Titeln und Autoren zu suchen. Zudem werden wir in Zukunft unseren Bestand an DVD Filmen wesentlich erweitern. Da diese Medien anfälliger und kostenaufwändiger sind, ist eine Anpassung sowohl der Gebühren als auch der Entlehnzeiten notwendig.

Informationen erhalten Sie in der Bücherei. **Hildegard Wurm**

Naturfreunde - Wer wird der Altenberger

Kürbisbauer 2006?

Anlässlich des Kürbis- und Wein-festes in Altenberg am Samstag, 16.9.2006 ab 17:00 Uhr werden zur Prämierung des „Altenberger Kürbisbauern 2006 die schwersten Kürbisse gesucht. Wie bereits im Frühjahr angekün-



digd müssen die Kürbisse auf Grundstücken innerhalb des Altenberger Gemeindegebietes wachsen und liegen, und dürfen auch noch nicht geerntet sein. Von Einer Jury werden die „Bluzer“ am 12.9. und 13.9. 2006 gewogen und geerntet. Wer also Besitzer eines solchen Kürbisses ist, möge sich bis spätestens

Montag, 11.9.2006 19:00 Uhr
telefonisch bei Blüml Willi
Tel. 07230/8629 oder 0699/12612315 melden.

Die schwersten Exemplare werden beim Fest ausgestellt und für die Mühe werden die Besitzer prämiert und mit schönen Preisen ausgezeichnet. Die Früchte werden den Besitzern nach dem Fest auf Wunsch wieder zurückgegeben. Wir hoffen, dass sich zahlreiche Kürbisbesitzer melden und sich an dieser Aktion beteiligen.

Willi Blüml

Alpenverein

Neues Design in der ÖAV Kletterhalle Altenberg

Gerade rechtzeitig zum Start der neuen Hallensaison präsentiert sich die Kletterhalle in Altenberg im neuen Outfit. Die Ortsgruppe Altenberg des Österreichischen Alpenvereins hat in der Sommerpause neben den erforderlichen Wartungsarbeiten auch einen Teil der Kletterhalle völlig neu gestaltet. „Die Anbringung eines Reibungsbelages war unumgänglich. Damit die Halle weiterhin attraktiv bleibt ist es unbedingt erforderlich an neuesten Stand zu bleiben“, meint Hallenwart Rudolf

Hollerwöger.

Sämtliche Arbeiten wurden ehrenamtlich durch Mitglieder der Ortsgruppe durchgeführt. Einzig für das Setzen der neuen Kletterrouten konnte, Dank der Unterstützung durch den Hauptverein in Innsbruck und den Gasthof Jägerhof, ein Spezialist engagiert werden. Nun erstrahlt die Halle im neuen Glanz und wartet nur mehr auf zahlreiche, kletterbegeisterte Besucher.

Öffnungszeiten und mehr Infos gibt's im Internet unter <http://altenberg.av-linz.at/>

Der erste Kinderkletternachmittag findet erst am **Freitag, 22. September** ab 16:00 Uhr statt!

Kletterlager der Alpenvereinsjugend Altenberg

Das diesjährige Kinder- und Jugendkletterlager der Alpenvereinsjugend Altenberg fand vom 14. bis 19. August am Fuße der „Großen Bischofsmütze“ (Gosaukamm) statt. Mit Zug und Bus machten sich am Montag früh 16 Kinder und 5 Betreuer auf den Weg nach Filzmoos von wo der Aufstieg zur Hofpürglhütte (1703 m) begann. Dort wurde die Gruppe von Hüttenwirt Heinz Sudra und seiner Regina aufs Herzlichste begrüßt und die ganze Woche bestens betreut. Von Beginn an stand das Klettern am Fels im Vordergrund aller Aktivitäten. Lediglich der Durchzug einer Regenfront bescherte uns eine kurze „Kletterpause“, welche wir zu einer Wanderung zur Theodor-Körner-Hütte (1466 m) nutzten. In den umliegenden Klettergärten konnten wir Erfahrungen im Bereich Felsklettern sammeln und unsere diesbezüglichen Fähigkeiten verbessern. Einige Teilnehmer absolvierten auch eine Mehrseillängentour in der nahen „Rauchwand“. Bei Gesang und bei den vielen lustigen Hüttenspielen verging die Zeit viel zu schnell, und so stand schon bald die bereits traditionelle „Schnitzeljagd“ als Abschluss auf dem Programm. Alle Teilnehmer waren mit großem Eifer bei der Sache, und die Freude über die von der Altenberger Wirtschaft zur Verfügung gestellten Preise, war dementsprechend groß. Auf dem Rückweg nach Filzmoos blickten wir noch einmal wehmütig zur Hofpürglhütte mit der Gr. Bischofsmütze hinauf, und ich glaube ich spreche für alle wenn ich sage: „Wir kommen wieder - keine Frage!“



Fabian Hofbauer in der neuen Kletterhalle



Hallenwart Rudi Hollerwöger

Foto's vom Kletterlager:



Die Jugend im Klettergarten



ÖAV Altenberg vor dem Torstein



ÖAV Altenberg vor der Hofpürglhütte

Wolfram Hiebl

FF Oberbairing

**...fahren sie zu ÖMK 5802
rechts 22300 hoch 58800**

Am 28. Juni 2006 veranstaltete, dieses mal die Feuerwehr aus Oberbairing, die Bereichsfunkübung für die Feuerwehren aus Altenberg, Gallneukirchen und Hellmonsödt. Diese Übung findet jeden Monat einmal bei jeder Feuerwehr statt. Es waren 22 Feuerwehrfunker da um ihr erlerntes Wissen zu trainieren. Die von den Kameraden HBI Alfred Wahlmüller, BI August Zof und HBM Josef

Schütz ausgearbeitete Übung war sehr gut vorbereitet. Übungsannahme war der Brand des Gehöftes Hans'n in Windpassing. Jeder Übungsteilnehmer versuchte mittels der angegebenen Koordinaten das Brandobjekt ausfindig zu machen, was übrigens überhaupt kein Problem war. Anschließend bekam jeder eine eigene Aufgabe zugewiesen. Diese waren z. B. das Sichern des Wohngebäudes, Evaluierung des zu beseitigenden Hackgutes bzw. ein Innenangriff mit schwerem Atemschutz. Jede dieser Handlungen wurde theoretisch

durchgespielt um so mit niedrigem Aufwand und ohne Kosten die Leistung der Feuerwehren für Einsätze zu trainieren. Bei jeder Übung lassen sich so wertvolle Erkenntnisse gewinnen um bei einem Einsatz gegen viele Eventualitäten gerüstet zu sein. Nach der üblichen Einsatzbesprechung überraschte uns der Hausherr mit einer kräftigen Jause. Wir wollen uns bei dir Hans'n Fredl und bei deiner Familie aufrichtig bedanken für eure herzliche Gastfreundschaft und euer Engagement im Sinne der Allgemeinheit.



Sonnwendfeuer der Feuerwehrjugend Oberbairing

Richtig gemütlich und wunderschön.

So lässt sich das diesjährige Sonnwendfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Oberbairing beschreiben.

Eigentlich müsste der Name, der Gemütlichkeit wegen, Sonnwend-Gartenparty heißen. Was allerdings 1. ein zu langer Name ist und 2. eigentlich viel mehr Leute kamen als in jeden Garten passen würden. Die Jugendfeuerwehr organisierte wie jedes Jahr dieses tolle Ereignis. Unter der Leitung von HBM Franz Mayr und seinen tüchtigen Helfern FM Gerti Langthaler und FM Christl

Eckerstorfer sowie der gesamten Jugendgruppe. Mit Musik und Würstel vom Grill ließ es sich lange aushalten. Das Wetter war wunderbar und dieses Jahr war uns einmal

der Wettergott bis zum Schluss gnädig. So nahm wieder einmal ein kleines Happening sein Ende das die Geselligkeit uns Altenberger unterstreicht.



FF Oberbairing

Howdie - Go West to Katzjaga

Die FF Oberbairing hat mit ihrem „Go West to Katzjaga“ feinstes Westernfeeling nach Altenberg gebracht. Die Katzjaga-Ranch ist drei tagelang von Greenhorn's, Cowgirls und Cowboys, Line-Dancern und vielen Westerninteressierten belagert worden.

Die FF Oberbairing hat es trotz des Wetters verstanden ein tolles Westernfest auf die Beine zu stellen und der Katzjaga-Stradl ist zur attraktiven Country-Ranch umfunktioniert worden. Besonders zum Staunen der Besuchenden haben das wahrscheinlich größte Tipi Österreichs, die vielen Lagerfeuerstellen, das Ambiente des Stradl's und hervorragende Westernküche beigetragen. Der Hauch des Wilden Westens ist noch durch die hervorragende Musik der Countrybands und durch das Westernprogramm verstärkt worden.

Westerntauglichkeit unter Beweis

Bei der Premiere des Greenhorn-Cups mit Fatsy als Moderator ist die Cowboy-Geschicklichkeit der Besuchenden getestet worden. Mehr als 50 „Nachwuchs-Cowboys und -girls“ haben sich beim Lassowerfen, Bogenschiessen und Hufeisenwerfen bewiesen – und der Sieg bei den Kindern ist an Pia Mayr, bei den Jugendlichen an Mathias Mayr und bei den Herren an Harald Pühringer gegangen. Der Sieg bei den Damen hat eine internationale Siegerin ergeben - Antje aus Berlin. Eine klare Angelegenheit ist die Gruppenwertung bei den Kindern/Jugendlichen gewesen - mit dem Sieg der Familie Mayr. Knapp ging es bei den Erwachsenen her –

Die Feuerwehr Oberbairing gratuliert OLM Friedrich Mayr vulgo Mayrhofer z'Windpassing zu seinem 80er und zu seiner 50 jährigen Zugehörigkeit bei der Feuerwehr Oberbairing. Wir wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit und noch viele schöne Jahre in Altenberg.



mit einem hauchdünnen Vorsprung haben die „Wüdn Hund vom Bauernbund“ (Mayr Florian, Harald Pühringer, Andreas Höglinger und Peter Riener) vor den Harry Potters (Walter Scheibenreif, Konrad Mayr, Fritz Höglinger und Harald Affenzeller) gewonnen.

Als Publikumsmagnet haben sich der Line-Dance-Schnupper-Kurs und der Trommelworkshop herausgestellt. Über 100 Besuchende trommelten und stampfenden bis die Hände und Fußsohlen glühten.

Der krönende Abschluss des Westernfestes ist der Country-Frühshoppen gewesen. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen haben sich die über 1000 Countryfans von den Spezialitäten aus der Westernküche, dem tollen Kinderprogramm und der Country-Musik begeistern lassen. Und mit einem Howdie schloss die Katzjaga-Ranch am späten Abend bis zum 29. Juni 2007 ihre Schwingtüren.

Homepage: www.ffoberbairing.at



*Go West Bericht:
Maks Obermüller
alle anderen Berichte:
Markus Mayr*

Tanz- und Brauchtumsgruppe Granit

Altenberger musizierten und tanzten beim 555-Jahr-Stadtfest Altenberg im Osterzgebirge

Begleitet von Bürgermeister Ferdinand Kaineder und Pfarrer Dr. Hubert Puchberger fuhren 130 Altenberger zum 555-Jahr-Stadtfest nach Altenberg im Osterzgebirge (ehemalige DDR)

Im vergangenen Jahr beim Musikfestival in Sölden lernten die Tänzer der „Brauchtumsgruppe Granit“ Altenberger aus dem Osterzgebirge kennen. Kontakte wurden geknüpft und über ein Treffen nachgedacht.

Von 13. – 16. Juli 2006 war es dann soweit. Die Volkstanzgruppe Granit und die Trachtenmusikkapelle Altenberg wurden von der Kulturverwaltung der Stadt Altenberg eingeladen. Das deutsche Altenberg feierte sein 555-Jahr-Jubiläum.

Bei mehreren Auftritten zeigten die Altenberger den Besuchern ihre österreichische Kultur und sie begeisterten mit ihren musikalischen und tänzerischen Leistungen.

Der ökumenische Festgottesdienst im Park der evangelischen Pfarrkirche von Altenberg wurde vom Musikverein unter Kapellmeister Harald Hofer festlich umrahmt.

Die Altenberger nutzten ihren Vereinsausflug auch zur Besichtigung kultureller Städte rund um die Stadt Altenberg wie zB: die Bobbahn, die Sommerrodelbahn, Fahrt mit dem Altenberger Bimmelzug auf den Kahlenberg, zu den Galgenteichen, zum Hochmoor, in die Altberger-Kräuter-Likörfabrik mit Verkostung von verschiedenen Spezialitäten.

Besonders beeindruckt waren die Altenberger von der Kreishauptstadt Dresden. Mit einem Stadtführer ging es durch das alte und neue Dresden. Sie besichtigten die Frauenkirche, den Zwinger, die

Semperoper, ...

Am Samstag wurden in die Altenberger-Festhalle etwa 65 Tonnen Schnee gebracht und eine künstliche Loipe angelegt.

Bürgermeister Ferdinand Kaineder und der Bürgermeister der Stadt Altenberg, Herr Thomas Kirsten,



Vorankündigung

Die Tanz- und Brauchtumsgruppe Granit veranstaltet am Samstag, 21. Oktober 2006 im Gasthaus Prangl „A lustige Eicht“. Verschiedene Sing- und Musikgruppen werden an dieser volksculturellen Veranstaltung mitwirken, durchs Programm wird Dr. Franz Gumpenberger führen.



Volkstanzgruppe Blumenau aus Santa Catharina (Brasilien) gastierte in Linz

Seit längerer Zeit pflegt die Volkstanzgruppe „Böhmerwald“ aus Linz gute Kontakte zur „Blumenauer Volkstanzgruppe“ aus Santa Catharina in Brasilien. Nach einem Besuch der „Böhmerwälder“ in Brasilien im Jahre 2002 kamen jetzt die brasilianischen Volkstänzer zu einem Gegenbesuch nach Österreich. Sie besuchten die Städte Salzburg und Wien. Vier Tage verbrachten sie in Linz, wo sie bei Mitgliedern der Volkstanzgruppe „Böhmerwald“ und „Altenberger Granit“ einquartiert waren. Sie besichtigten die Stadt Linz, den Pöstlingberg, einen Tag verbrachten sie im Salzkammergut. Bei einem Tanzabend

nahmen gegeneinander an diesem Biathlon-Wettkampf teil. Da unser Bürgermeister doch nicht so viel Erfahrung mit Langlaufen hat, ging Herr Kirsten als strahlender Sieger hervor.

Viele neue Bekanntschaften wurden bei diesem Fest geknüpft und viele neue Eindrücke mit nach Hause genommen.



im neuen Rathaus zeigten die „Blumenauer“ ihre verschiedenartigen Tänze und Trachten aus Brasilien. Besonders beeindruckt waren wir, als die brasilianischen Gäste in oberösterreichischer Tracht Volkstänze aus unserer Heimat wie zB das Mühlradl, Maschierbairischer, Rheinländer präsentierten.

Wir von der Volkstanzgruppe „Altenberger Granit“ freuen uns, dass wir diese netten Menschen kennengelernt haben, und wir hoffen, dass wir die ausgesprochene Einladung nach Brasilien zum Oktoberfest 2008 auch annehmen können.

Mathilde Hirtenlehner



Siedlerbund Altenberg wählte neuen Vorstand

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 29. Juni 2006 legte Herbert Aichberger seine Funktion als Obmann des Siedlerbundes Altenberg zurück und übergab die Führung an Martin Mayr-Kellerer. Bürgermeister Ferdinand Kaineder bedankte sich beim Siedlerbund Altenberg herzlich für seine Tätigkeit, insbesondere beim bisherigen Obmann Herbert Aichberger, der acht Jahre dieses Amt inne hatte und auch sehr gewissenhaft führte. Weiters sprach der Bürgermeister unter anderem aus, dass es gut und wichtig sei, dass in einer Gemeinde ein derartiger Verein besteht.

Von der Vollversammlung wurde folgender Vereinsvorstand neu gewählt:

Obmann: Mayr-Kellerer Martin, Feichtnerberg 6,
Obm.Stv.: Hintringer Ernst, Eichenweg 25,
Schriftführer: Zauner Helene, Erlenweg 21,
Schriftf.Stv.: Syn Marianne, Reichenauer Str. 41,
Kassier: Hammer Michael, Winklinger Str. 12,
Kassier Stv.: Zauner Helene, Erlenweg 21,
Beisitzer: Zauner Herbert, Erlenweg 21,
Beisitzer: Freudenthaler Johann, Teichstraße 9,
Rechnspr.: Aichhorn Willibald, Feichtnerweg 4a,
Rechnspr.: Kralik Oskar, Lerchenweg 26,

Der Siedlerbund zählt derzeit 90 Mitglieder - organisiert Informationsabende und stellt seinen Mitgliedern für eine kleine Leihgebühr diverse Geräte zur Verfügung.

Derzeitiger Bestand an Geräten mit dem der Verein in der JHV übergeben wurde:

1 Vertikutierer (Marke OKAY, Breite 50cm, 5 PS)
1 Motorhake (Husquarna 5,5 PS)
1 Hochdruckreiniger (Alto – inkl. Rohrreinigungsschlauch)
1 Stihl-Motorhochentaster (1,3 PS mit Benzin, Nennschnittlänge 30cm, 6m ausfahrbar)
1 Fiskars – Teleskopschneidgiraffe – Grifflänge von 2,3 bis 4,2 m
1 Handastschere
1 Gartenhäcksler mit Kraftstrom
1 Stromverbrauchsmessgerät für 230V Haushaltsgeräte

Weitere Vorteile sind eine 15-prozentige Ermäßigung auf die Feuerversicherung beim Haus, welche die Kosten des jährlichen Mitgliedsbeitrages von • 9,- bereits vergütet. Ein Preisnachlass beim Einkauf bei Linzer Möbelhäusern, wobei diese Abgeltung in Form von vorher besorgten Gutscheinen zu erfolgen hat. Für Heizöleinkauf sind ortsbedingte Einkaufsgemeinschaften zu empfehlen.

Sollten Sie Interesse an einer Mitgliedschaft haben, wenden sie sich bitte an eine der oben genannten Vorstandsmitglieder.

Martin Mayr-Kellerer

*Altenberger
Gemeindezeitung*



JVP-Streetsoccer Cup 2006

Am 22. Juli fand der jährliche JVP Streetsoccer Cup statt. Zum ersten Mal spielte man auf dem Gelände des ehemaligen Lagerhauses (neuer Bauhof). Zwölf Mannschaften kämpften bei extremer Hitze um den Sieg, den sich schließlich verdient der Titelverteidiger, die Mannschaft „UNS“, sicherte. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich bei der Raiffeisenbank Altenberg bedanken die uns mit tollen Pokalspenden und Sachpreisen unterstützte.

JVP-Hawaii-Fest

Von 4. - 5. August fand das traditionelle Hawaii-Fest in Niederwinkl statt. Trotz schlechtem Wetter kamen viele Besucher und machten das Fest wieder zu einem einzigartigen Erlebnis. Wir danken allen Helfern die uns immer wieder so toll unterstützen und helfen. Bei den Besuchern die trotz Schlamm und Regen bis zum Schluss blieben und viel Spaß hatten. Bis zum nächsten Jahr!!

JVP-Ferienspiel

Auch heuer machten wir in Zusammenarbeit mit der Kath. Jugend und der LJ wieder eine Mini-Playback-Show. 3 tolle Lieder wurden von den Kindern einstudiert, die am Abschlussfest präsentiert wurden. Wir danken den Kleinen und den Helfern für den tollen Tag!

Anton Aichberger + Silvia Schwarz

FF-Altenberg beim Landeswettbewerb wieder erfolgreich!

Auf ein erfolgreiches Bewerbsjahr können die Kameraden der FF Altenberg zurückblicken. 2 Aktive Bewerbungsgruppen und 2 Jugendgruppen boten die gesamte Bewerbungssaison über gute Leistungen.

Höhepunkt einer Bewerbungssaison ist natürlich immer wieder der Landesfeuerwehrleistungsbewerb im Juli, der heuer in Marchtrenk stattfand. Die Jugendgruppen holten sich ihre Leistungsabzeichen



(für das Erreichen einer gewissen Punktzahl) ab.

Bei den Aktiven konnte sich die Wettbewerbsgruppe Altenberg gleich über zwei Dritte Ränge in der Sicherheitswertung (Platz 11-15) freuen. In der Kategorie Bronze wurde der 11. von 344 Plätzen erreicht und in der Kategorie Silber

der 12. von 299 Plätzen erlaufen.

Beim niederösterreichischen Landeswettbewerb war ebenfalls eine Bewerbungsgruppe der FF-Altenberg vertreten, und diese wurde in der Gästewertung bei einem kleinen Starterfeld beste nationale Gästegruppe. **Martin Mayr-Kellerer**



hinten v.l.n.r.: Leo Silber, Josef Pfarrhofer, Martin Pfarrhofer, Peter Lehner, Herbert Pfarrhofer, Hannes Stummer, Hans Silber
vorne v.l.n.r.: Martin Silber, Ernst Pfarrhofer, Martin Mayr-Kellerer, Thomas Pfarrhofer

Gründerworkshops

Termine für die Gründerworkshops:

18. Oktober 2006
15. November 2006
6. Dezember 2006

Jeweils von 17.00 - 19.00 Uhr

Teilnahme kostenlos - Anmeldungen unbedingt erforderlich!

Tel.: 05/90909 oder
sc.veranstaltung@wkoee.at

... die GUUTE Messe

Vorbereitungen für GUUTE Messe 06 in Ottensheim laufen auf Hochtouren

Attraktive Leistungsschau der regionalen Wirtschaft von 15. bis 17. September 2006

140 Aussteller und 15.000 Besucher werden bei der diesjährigen regionalen Leistungsschau erwartet, für deren Organisation in bewährter Weise wieder Dirk Drechsler mit seinem Team von Orion Messen verantwortlich zeichnet. Für interessierte Aussteller hat der Messe-

profi mittlerweile bereits ein regionales Messebüro in der Donauhalle Ottensheim, Sportplatzstraße 1, Tel. (0664) 337 86 82, eingerichtet. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.GUUTE.at.

schon jetzt vormerken!

GUUTE Messe Ottensheim, Freitag, 15. September bis Sonntag, 17. September 2006 bei **freiem Eintritt** täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr, Gastro-Zelt und Vergnügungspark bis 24 Uhr.

Schluss mit Feuchtigkeit und Schimmel !

rawatecc

...und Ihre Wände ATMEN wieder...

Die **Rawatecc Bau u. Bautechnologie GmbH** ist der Spezialist gegen Feuchtigkeit und Schimmel. Mit neuen Techniken und innovativen Produkten gegen feuchte Keller und muffige Räume.



Jede fünfte Wohnung ist von gesundheitsschädlichen Pilzen befallen, feuchte Keller zerstören die Bausubstanz und damit Milliarden an Werten, Allergien steigen stetig .

Josef Rabmer, seit 25 Jahren der Sanierungsspezialist am Bau bietet nun mit seinem Unternehmen, neuesten Techniken und natürlichen Baustoffen maßgeschneiderte Lösungen „rund um das Bauwerk“ und für gesundes Wohnklima.

Unsere Leistungen:

- Schimmelsanierung mit Langzeitgarantie
- Kellersanierung
- Mauerwerkstrockenlegung
- Feuchtigkeits- Schimmel- u. Mauerwerksanalysen
- Entfeuchtungsgeräte
- Betonsanierung und Bauschutz



rawatecc Bau und Bautechnologie GmbH, Raiffeisenweg 1, 4203 Altenberg
Tel: 07230-70975, Fax DW 70, Gsm:0664-6116 782, Mail: contact@rawatecc.at

TISCHLEREI
FREUDENTHALER



LIVE YOUR LIFE, LOVE YOUR FURNITURE!

Vier Schülerinnen der BHAK Linz-Auhof veranstalten zusammen mit der Tischlerei Freudenthaler im Rahmen ihres Maturaprojekts

„Live your life, love your furniture!“

zum 15-jährigen Bestehen der Firma am neuen Standort, einen Tag der offenen Tür mit Flohmarkt auf dem Firmengelände der Fa. Freudenthaler.

Das Maturaprojekt, das im Rahmen des Marketing-Unterrichts abgewickelt wird, sieht die Entwicklung eines Marketing-Konzepts für ein Unternehmen vor. Besonderes Augenmerk liegt auf Niedrigpreis-Werbemaßnahmen für Klein- und Mittelbetriebe und dem umfangreichen Thema Eventmarketing. Da der Marketing-Unterricht im „auhof business course“ auf Englisch abgehalten wird, gestalten die Schülerinnen das Matura-Projekt in englischer und in deutscher Sprache.

Im Zuge ihrer gründlichen Recherchen und Analysen kamen die Mädchen zu dem

Entschluss, einen Tag der offenen Tür zu organisieren. Dieser wird am

Samstag, den 14. Oktober von 10:00 bis 17:00 Uhr

in der Tischlerei Freudenthaler in Altenberg stattfinden.

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall und bei dem interessanten Programm kommen garantiert alle auf ihre Kosten. Nicht nur Kunden oder zukünftige Neukunden sind willkommen, sondern auch alle, die durch die Betriebsbesichtigung mit begleitender Führung einen Einblick in die Firma bekommen oder einfach nur einen gemütlichen, informativen Tag verbringen möchten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, und eine betreute Kinderecke mit Hüpfburg, Schminkstation und Luftballonstart wird die Kleinen begeistern.

Schnäppchenjäger können am **Freitag den 13. Oktober von 12:00 bis 18:00 Uhr** beim Flohmarkt in der Tischlerei Freudenthaler zuschlagen. Bei Restbeständen wie Türen, Kästen oder Stoffen ist für jeden etwas dabei.

VORSTELLUNG VON PRODUKT- UND DIENSTLEISTUNGSBETRIEBEN (INSTITUTIONEN)

Der neue, moderne SPAR-Supermarkt Altenberg:

*Angebotsvielfalt, Frische und
Qualität stimmen!*

Mit dem neuen SPAR-Supermarkt in Altenberg entstand ein Einkaufs-paradies, das praktisch keine Wünsche offen lässt. Sowohl Qualität und Frische als auch ein umfassendes Angebot sind hier selbstverständlich. Der attraktive Einkaufstempel bietet auf rund 600 m² Verkaufsfläche alles, was man sich von einem modernen, preiswerten Nahversorger erwarten darf unter einem Dach. So wird Einkaufen zum Vergnügen.

Zu den vielen Highlights zählen unter anderem die bestens sortierte Weinabteilung, die hauseigene Backstube mit stündlich ofenfrischem Brot und Gebäck, die herrliche Obst- und Gemüseabteilung und die tolle Feinkostabteilung mit

regionalen und internationalen Wurstwaren und mit erlesenen Käsevariationen.

Spezialist ist SPAR Altenberg aber auch, was das Fleisch anbelangt. Es gibt ausschließlich erstklassiges mit dem AMA-Gütesiegel ausgezeichnetes Frischfleisch. – Natürlich in Bedienung.

Ein weiterer heißer Tipp für alle Kunden sind auch die zahlreichen SPAR-Eigenmarken in Top-Quali-

tät, die bis zu 60 % billiger als vergleichbare Markenartikel sind.

Nutzen Sie die vielen Vorteile, die der neue SPAR-Supermarkt in Altenberg bietet. Dazu gehören auch die Serviceleistungen: Feinkost-Plattenservice, Foto-Service, Handywertkarten, Fun-Cars für Kinder,... Zusätzlich gibt es 57 Gratis-Kundenparkplätze.

Im SPAR-Supermarkt Altenberg fühlt man sich einfach wohl.



Das kompetente und freundliche Team mit Marktleiterin **Natasha Simader** (3.v.r. vorne)



v.l.: SPAR-Filialgebietsleiter Sascha Traunbauer, SPAR-Marktleiterin Natasha Simader, Bgm. Ferdinand Kaineder und SPAR-Direktor Jakob Leitner bei der Eröffnung.



Mit seiner modernen Außenarchitektur wirkt der neue SPAR-Supermarkt sehr einladend.

Schachspektakel Altenberg-Alberndorf

Am 23.08.2006 fand am Ortsplatz in Alberndorf ab 21.00 Uhr ein einmaliges Spektakel statt. Ein Schachspektakel der besonderen Art.

Lebendige Figuren (Gemeindebürger aus den Gemeinden Altenberg und Alberndorf) in historischen Kostümen wurden von zwei Spielleitern durch ein lebensgroßes Schachbrett geführt. Jeder Zug



hatte seine eigene Geschichte. Mit passenden lustigen und sarkastischen Sprüchen wurde das Spiel untermalt. Ebenso spielten Musiker die passende Musik dazu. Edelleute - auch in Kostümen - verfolgten am Rand des Spielbrettes das Geschehen. Nach ca. einer Stunde gewann der Gastgeber Alberndorf das Schachspiel!

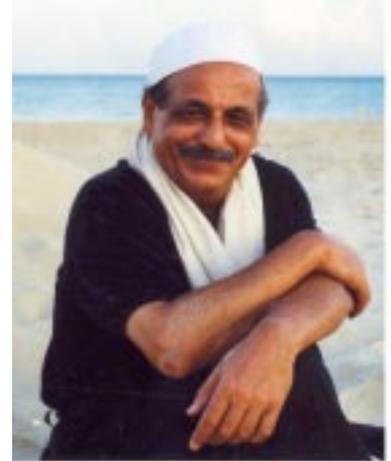
Erzählabend

„Sufigeschichten“

von

Parvis Mammun

Persischer Meister der Erzählkunst



Termin: Sonntag, 10.09.2006, 17:00 Uhr
Ort: Saal der Musikschule in Altenberg bei Linz
Eintritt: • 12,00 Erwachsene
• 9,00 Schüler und Jugendliche von 8 bis 18 Jahre
Veranstalterin: Kulturverein Parnass
Kartenreservierung: logopaed.acad@bfi-ooe.at

Erzählen ist die Brücke zwischen den Seelen

Erzählen ist das älteste Medium der Welt und zugleich das persönlichste. Wer erzählt, öffnet den anderen ein Stück seiner Welt.

Und wer zuhört, lernt etwas über andere Menschen. Das Erzählen ist das Theater im Wort und somit eine Chance, von der kargen Alltagssprache in die Welt der reichen Bildersprache zu wechseln.

Parvis Mammun, ein „Langzeitbotschafter des Orients in Wien“ („Die Presse“) ist als Enkel eines namhaften persischen Mystikers in der Tradition der orientalischen Erzählkunst aufgewachsen. Als Schauspieler ist er Absolvent des Wiener Reinhardt-Seminars. Er war 14 Jahre Prof. für dramatische Künste in Teheran sowie mehrere Jahre Lektor für persische Literatur an der Universität Wien.

Parvis Mammun begann 1991 mit der freien Erzählkunst, die er viele Jahre in enger Freundschaft mit Derwischen und Mystikern in Persien recherchiert und gelernt hatte. 1993 erhielt er von einem der letzten Großmeister der Erzählkunst in Persien die Erlaubnis, als sein Nachfolger aufzutreten. Seit dieser Zeit begeistert er sein Publikum nicht nur im Westen, sondern auch in Persien, wo seine Gastspiele im Stadttheater von Teheran mehrmals gefeiert wurden.

Parvis Mammun's Erzählabend ist ein faszinierendes Gesamtkunstwerk von freier Erzählkunst, Improvisation, Musizieren und Singen. Es ist „ein Schmaus der Erzählkunst“ („Falter“) und er hat „Rose und Nachtigall auf der Zunge“ schrieb „Die Presse“.

„Sufi Geschichten“

In einem gemütsfreundlichen Ambiente erzählt uns Parvis Mammun bei seinem Gastspiel Geschichten von Sufis wie Rumi, Attar und alten orientalischen Derwischen. Es sind heiter-weise Geschichten über den Menschen, wann er immer aus Ichsucht, Macht- und Geldgier oder anderen Schwächen seine Grenzen überschreitet. Es sind für die Seele heilsame und für das Gemüt erheiternde Geschichten, geschmückt mit besinnlichen Liedern in Nachdichtung von Barbara Frischmuth und begleitet von zarten Klängen der Setar-Musik. „Sufi-Geschichten“, wie Parvis Mammun sie erzählt, ist ein Abend der Poesie und Heiterkeit mit viel Lachen. Aber es gibt genügend zum Mitnehmen - fürs Leben. Ein Abend nicht nur für Erwachsene (also auch für Jugendliche ab 8 Jahren).

Seit 1. August gibt es neue
Öffnungszeiten beim
Postamt Altenberg:

MO, DI, DO, FR: 7.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
MI: 7.30 - 12.00 Uhr

Wasch- und Reinigungsmittel im Test

Markenwasch- und Reinigungsmittel
punkten mit Qualität



Wertvolle Studien und neue Erkenntnisse finden sich in dieser Broschüre. Auch welche Innovationen von Marken kommen.

Sie wollen näher erfahren? Einfach diese Broschüre unter Tel.Nr.: 01/5336670-0 oder haushalt.aktiv@prima.co.at anfordern.

Die **Amtstage** der **Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung** für 2006 werden an folgenden Tagen abgehalten:

Freitag, den 22. September
Freitag, den 27. Oktober
Freitag, den 17. November
Freitag, den 22. Dezember

Jeweils ab 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr - Anmeldung bis 15. des jeweiligen Monats.

Eltern-Kind-Turnen ab Herbst!

Für Kinder ab 2 Jahren in Begleitung.

Nähere Infos bei Gerlinde Nowak unter 07230/8816!



Vermiete ab Herbst in sehr ruhiger Lage in 4211 Alberndorf in der Riedmark 100m² **Wohnung**, großzügig inkl. Wintergarten und eine 35m² Klein-Wohnung!
Miete: • 5,00/m² exkl. MwSt. und Betriebskosten
Telefon: 0664/6311123

Wohnung (ca. 60-75m²) in Gallneukirchen und Umgebung **gesucht!**
0650/480 99 50
uu_2006@gmx.at

Verschenke Mistkübel-Häuschen aus Beton mit verschließbarer Eisentür.
Tel. Nr.: 07230/20580

Hundesachkundekurs

1. Termin:

Wann und Wo:
Mittwoch, 20. September 2006,
20.00 Uhr
Gasthaus A. Lummerstorfer,
Vorderweißenbach

Höchsteilnehmerzahl: 25

Anmeldung & Auskunft:
Barbara Hochreiter
Tel.: 0664-5100308 oder
Tanja Winkler
Tel.: 07219/6560

2. Termin:

Wann und Wo:
Do 28. September 2006, 19 Uhr
im Gasthof Kreuzwirt
Katzdorferstr. 16
4209 Engerwitzdorf-Innertreffling

Dauer/Kosten:
Ca. 2 Stunden, 20 Euro

Anmeldung/Organisation:
Kleintier-Ordination Mittertreffling
Dr. Gerhard Biberauer
Tel: 07235/50550;
e-mail: biberauer@kleintierordination.com

Infos auch bei:
Inge Eberstaller, ÖDK-Präsidentin
Tel: 07215/2592; Fax: 07215/3585

Veranstaltungskalender

SEPTEMBER BIS DEZEMBER

08.09.	Freitag	<i>Schulstart-Spass</i>	ÖAAB
10.09.	Sonntag	<i>Herbstfest</i>	ÖVP, Marktplatz, Vormittag, Frühschoppen und Standln
15.09.	Freitag	<i>Schulbeginnparty</i>	Jugendzentrum
16.09.	Samstag	<i>Kürbis- und Weinfest</i>	Naturfreunde
17.09.	Sonntag	<i>Pferdesegnung - anschl. Reiterspiele</i>	Pferdefreunde, 11:00 Uhr
23.09.	Samstag	<i>Linzer Blechbläser Oktett</i>	Akzent mit Musikverein Altenberg, GH Prangl, 20:00 Uhr
24.09.	Sonntag	<i>Erntedankfest</i>	9:15 Uhr
27.09.	Mittwoch	<i>Offenes Volkstanzen</i>	Altenberger Tanzgruppe Granit, GH Prangl, 20:00 Uhr
06.10.	Freitag	<i>Cooking Night</i>	Jugendzentrum
08.10.	Sonntag	<i>Gemeindeseniorentag</i>	Marktgemeinde Altenberg, Vormittag, Gottesdienst und Frühschoppen
08.10.	Sonntag	<i>Herbstwanderung</i>	Alpenverein
13.10.	Freitag	<i>Wirtschaftsbund-Stammtisch</i>	WB, Kaffeehaus Pockfuß
14.10.	Samstag	<i>6. Altenberger Oktoberfest</i>	JVP, beim Glockner in Unterweitrag, 14:00 Uhr
14.10.	Samstag	<i>Untauschmarkt</i>	ÖAAB
21.10.	Samstag	<i>A lustige Eicht</i>	Altenberger Tanzgruppe Granit, GH Prangl, 19:30 Uhr
22.10.	Sonntag	<i>Fußwallfahrt nach Riedegg</i>	KMB, Abgang um 8:30 Uhr vom Pfarrheim und Hl. Messe in Riedegg um 10:30 Uhr
25.10.	Mittwoch	<i>Jahreshauptversammlung</i>	FF Oberbairing, Wirt zBairing, 19:30 Uhr
26.10.	Donnerstag	<i>Blumenschmucksiegerehrung</i>	Ortsbauernschaft
26.10.	Donnerstag	<i>ER + SIE Stockturnier</i>	Naturfreunde
04. – 05.11.		<i>Buchausstellung mit Spiel-nachmittag und Vorlesestunde</i>	Öffentl. Bücherei
05.11.	Sonntag	<i>Hubertusmesse</i>	Jagdgesellschaft
05.11.	Sonntag	<i>Altenbergwanderung</i>	Alpenverein + Naturfreunde
11.11.	Samstag	<i>Jahreshauptversammlung</i>	Theatergruppe
12.11.	Sonntag	<i>5-Uhr Tee</i>	Akzent, GH Prangl, 17:00 Uhr
14.11.	Dienstag	<i>Jahreshauptversammlung</i>	Elternverein
17. – 18.11.		<i>Kreatives Gestalten</i>	Jugendzentrum
17.11.	Freitag	<i>Festakt 500 Jahre Kirche Altenberg</i>	
18.11.	Samstag	<i>Liesl-Tanz</i>	ÖAAB, GH Prangl, 20:00 Uhr
19.11.	Sonntag	<i>Festmesse Kirche Altenberg</i>	9:30 Uhr
22.11.	Mittwoch	<i>Altbauernnachmittag</i>	GH Penkner (Steinbach), 14:00 Uhr
25.11.	Samstag	<i>Herbstkonzert</i>	Musikverein, Turnsaal der HS, 20:00 Uhr
25.11.	Samstag	<i>Preisschnapsen</i>	Sektion Fussball, GH Prangl
26.11.	Sonntag	<i>Jahreshauptversammlung</i>	Naturfreunde
2.12.	Samstag	<i>Adventmarkt</i>	Akzent, Marktplatz
03.12.	Sonntag	<i>Adventmarkt</i>	Akzent, Marktplatz
		<i>Nikolaus</i>	Pferdefreunde, Marktplatz
07.12.	Donnerstag	<i>Vollversammlung</i>	FF Altenberg, 19:30 Uhr
08.12.	Freitag	<i>Wirtschaftsbund-Stammtische</i>	WB, GH Jägerhof
13.12.	Mittwoch	<i>Altbauernnachmittag</i>	GH Jägerhof, 14:00 Uhr